

Sonnabend, den 5. April, Nachmittags 2 Uhr
in der Vesper.

Zugfüg
1. Cantate für Chor, Soli und Orchester von Joh. Seb. Bach.*)

Chor. Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit. In ihm leben, weben und sind wir, so lange er will. In ihm sterben wir zu rechter Zeit, wenn er will.

Tenor-Solo. Ach Herr, Herr, lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen, auf daß wir klug werden.

Solo für Baß (Chor.) Bestelle dein Haus, denn du wirst sterben und nicht lebendig bleiben.

Chor: Es ist der alte Bund, Mensch, du mußt sterben. Ja, ja, komm, Herr Jesu, komm!

Alt-Solo. In deine Hände befehl' ich meinen Geist, du hast mich erlöst, Herr, du getreuer Gott.

Baß-Solo. Heute wirst du mit mir im Paradiese sein.

Choral im Alt. Mit Fried' und Freud' fahr' ich dahin in Gottes Willen, getrost ist mir mein Herz und Sinn; sanft und stille, wie Gott mir verheißen hat, der Tod ist mein Schlaf worden.

Chor. Glorie, Lob, Ehr' und Herrlichkeit, sei dir, Gott, Vater und Sohn bereit, dem heil'gen Geist mit Namen, die göttlich Kraft macht uns sieghaft durch Jesum Christum. Amen.

2. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 110, 1. 2.

Der du, Herr Jesu, Ruh und Rast in deinem Grab gehalten hast, gieb, daß wir in dir ruhen all' und unser Leben dir gefall'.

Verleih', o Herr, uns Stärk' und Muth, die du erkauft mit deinem Blut, und führ' uns in das Himmelslicht zu deines Vaters Angesicht.

Vorlesung.

*) Die Soli haben übernommen Fräulein Johanna Pöhlmann-Skech, Herr Curt Sammer und Herr Seebach, Schüler des Kgl. Conservatoriums für Musik, sämmtlich Klasse des Herrn Prof. Scharfe.